Diese Geschichte wird Ihnen von **Ririro.com/de** kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Der Wattebausch-Arzt



Es war einmal, vor etwa 200 Jahren, ein Mädchen namens Margaret Ann Bulkly. Margaret lebte in einem kühlen, grünen Land namens Irland, in einem Land namens Großbritannien.

Margaret war klug und neugierig. Margaret hatte große Träume. Margaret war mutig und kämpfte, wenn sie dachte, dass etwas nicht stimmte.

Margarets Mutter und Vater bezahlten die Ausbildung ihres Bruders zum Anwalt. Und dann verwendeten sie das letzte Geld, damit er die Tochter eines wohlhabenden Mannes heiraten konnte.



Margaret war klug und hatte große Träume. Aber es war kein Geld mehr übrig, damit sie studieren konnte, nicht einmal als Gouvernante oder Krankenschwester.

Margaret war mutig. „Ich möchte Ärztin werden!" sagte sie. Aber vor zweihundert Jahren konnte ein Mädchen nicht Anwalt oder Politiker oder Arzt werden.



Margaret hatte einen Onkel, der ein berühmter Maler war. Sein Name war James Barry.

Einer von James Barrys Freunden war General Miranda aus Venezuela. General Miranda hatte eine Bibliothek - sie war sehr schön und sehr groß. Seine Bibliothek hatte mehr als 6000 Bücher!

„Ich möchte dieses hier lesen! Und dieses hier! Und dieses hier!" sagte Margaret. Margaret war klug und neugierig. General Miranda war beeindruckt.

Als Margarets Onkel, James Barry, starb, hinterließ er ihr etwas Geld. „Es ist genug Geld, um zu studieren und Ärztin zu werden!" sagte General Miranda.



„Aber ich kann keine Ärztin werden," sagte Margaret.

„Ein Junge kann Arzt werden," sagte General Miranda.

„Und du kannst dich wie ein Junge kleiden."



Margaret war mutig, und sie kämpfte für das, was sie glaubte. Sie wollte wirklich Ärztin werden.

Also schnitt sie sich die Haare ab. Sie übte, mit einer tiefen Stimme zu sprechen. Sie zog Jungenkleidung an.

Von da an wusste niemand, dass Margaret ein Mädchen war. Sie wurde zu James Barry, genau wie ihr Onkel.

James Barry war ein fleißiger Medizinstudent. Er belegte 13 Fächer und arbeitete den ganzen Sommer über, während die anderen Studenten in den Urlaub gingen.



Aber nach fünf Jahren durfte er fast seine Abschlussprüfung nicht schreiben. Die Prüfer dachten, er sehe zu jung aus! James Barry hatte keinen Bart, weil er kein Mann war.

Dr. James Barry war mutig und neugierig.



Dr. James Barry hatte große Träume. Also trat er in die Armee ein. In der Armee würde man die Welt sehen!

Im Jahr 1816 schickte die Armee Dr. James Barry nach Kapstadt. Kapstadt war eine kleine, interessante Stadt in Südafrika. Südafrika war weit, weit weg von Irland.

Dr. James Barry fühlte sich aufgeregt.



Dr. James Barry war klein und schlank. Er trug Plateauschuhe, um größer auszusehen, und Polster unter seiner Kleidung, um breiter auszusehen. Die Leute in Kapstadt nannten Dr. James Barry den kapok dokter, den Wattebausch-Arzt.

„Ich würde Ihnen sehr gerne die Ohren abschneiden!" rief Dr. James Barry jedem zu, der ihn herausforderte.

Dr. James Barry kämpfte sogar einmal in einem Duell mit Pistolen! Zum Glück verfehlten sie sich beide.

Warum kämpfte der Arzt so viel? Margaret war mutig, aber sie hatte auch Angst. Sie wusste, dass, wenn jemand herausfand, dass sie Dr. James Barry war, sie nicht mehr Ärztin sein dürfte. Jeder musste glauben, Dr. James Barry sei ein Mann.



Dr. James Barry kämpfte, wenn er dachte, dass etwas nicht stimmte.



In Kapstadt wurden Menschen mit Lepra nach Robben Island verbannt. Die Leprakranken wurden auf die Insel gebracht, weil die Leute glaubten, sie könnten sich sehr leicht von ihnen anstecken.

Schmutzige Häuser und schlechtes Essen machten die Leprakranken viel kranker. Dr. James Barry bat die Führer in Kapstadt um sauberere Lebensbedingungen und gesünderes Essen für die kranken Menschen auf Robben Island.



Viele Jahre später arbeitete Dr. James Barry in einem Kriegskrankenhaus. Dort traf er Florence Nightingale, eine Krankenschwester.

Florence Nightingale war auch bekannt als Die Dame mit der Lampe, weil sie nachts nach verwundeten Soldaten sah. Sie wurde während des Krieges berühmt, weil sie die Militärführer um sauberere Lebensbedingungen und gesünderes Essen für die Soldaten bat. Dr. James Barry hatte viele Jahre lang um dieselben Dinge gebeten.

Dr. James Barry reiste um die ganze Welt. Er arbeitete in Südafrika, St. Helena, Barbados, Mauritius, Trinidad und Tobago, Malta, Korfu, Jamaika, Krim, Westindien, Kanada... insgesamt 11 Orte.



Was für aufregende Abenteuer er hatte!